



**Alzheimer Gesellschaft Ingolstadt e. V.**  
**Selbsthilfe Demenz**

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



**Vortrag „Demenz erkennen und begegnen“, im  
Gemeinschaftshaus Menschen(s)kinder, in Ehekirchen.  
Am Montag, 20.06.2022, um 13.30 Uhr**

Rund 1,6 Millionen Menschen leben in Deutschland mit einer Demenz. Betroffene werden überwiegend von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Durch eine Demenz können Störungen im Gedächtnis, in der Orientierung und der Sprache eintreten. Außerdem können Veränderungen im Verhalten, wie Depressivität, Reizbarkeit, Ängste und Unruhe entstehen. Diese sorgen oft für Spannungen, erhöhen das Konfliktpotenzial in den Familien und führen mitunter zur sozialen Isolation.

**Festhalten,**



**was verbindet.**

*Bayerische Demenzstrategie*

Ist es noch normale Vergesslichkeit oder doch der Beginn einer ernsthaften Erkrankung? Warum verändert sich mein Ehepartner / Elternteil? Sind diese Verhaltensauffälligkeiten Zeichen einer Demenz? Mit diesem Gefühl der Unsicherheit leben vor allem viele ältere Menschen und deren Angehörige.

Im Vortrag „Wie erkenne ich eine Demenz“ erklärt Frau Anelise Golin Stampfer (1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Ingolstadt e.V.) den Unterschied zwischen Demenz und Alzheimer, wie man Demenz diagnostiziert und wie man Demenz vorbeugen kann.

Nach der Informationsveranstaltung steht Frau Stampfer für Fragen und Austausch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

---

Um für ein ausreichendes Platzangebot zu sorgen, bitten wir bei Interesse um Anmeldung bei Gabi Kaltenstadler-Auernhammer, Seniorenreferentin. Telefonisch unter Tel. 08435 9408-45, oder per E-Mail [gabriele.auernhammer@ehkirchen.de](mailto:gabriele.auernhammer@ehkirchen.de).